

## Mörike, Eduard: An Friedr. Vischer (1838)

1 Oft hat mich der Freund vertheidigt,  
2 Oft sogar gelobt, doch nun?  
3 Der Professor ist beeidigt  
4 Und da hilft kein Traulich-thun.

5 Also geht, ihr braven Lieder,  
6 Daß man euch die Köpfe wascht!  
7 Seht auch, daß ihr hin und wieder  
8 Einen guten Blick erhascht.

9 Er ist Vater: um so minder  
10 Denk' ich ihn euch abgeneigt;  
11 Sind doch seine eignen Kinder  
12 Auf der Schulbank nicht gezeugt!

(Textopus: An Friedr. Vischer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11589>)